



Lebenswünsche Herr Professor!

Die Bitte eines warmen Herzes, eig.  
 Neugier und Unerfahrenheit, die sich  
 Misstrauen für ein Min mit neuem,  
 neuem. i. unerleidlichem - nicht. Unbegriff  
 tief gestiftet, als ob die Medizin ist i.  
 den für die ein brennen Menschen aus,  
 unvollkommen, weil ich mir, die  
 Ziele an die zu setzen i. ungenügend.  
 als ob die ein oder andere Ihre Güte  
 aber als Anfang od. gegen Mith. April  
 zu mit dem Menschen arbeiten möchte.  
 In dem Zusammenhang ist es sehr bedauerlich.

4 Kronen für unsern kleinen Gehalt! Wenn  
es nur möglich wäre, ein Mitbewerber d. Akad.  
auch im Geschäftsfeld zu finden, ist es  
mit einer 30 Kronen zur Krone imstande  
zu fortzubringen. Hoffentlich in diese An-  
gelegenheit wird ein Gen. Prof. Kuno  
gegriffen. Möchte es Ihnen gelingen,  
persönlich Gen. Prof., ihn zu sehen.  
und eine Lösung zu erbitten, davon,  
wie ich den Eindruck habe, ein gutes Werk  
gibt, abzugeben durch, das man von  
dem Mann auszusprechen kann.  
Sicherlich wird ein Prof. Schönbach, Ma-  
thematik der orient. Sprachen - Min-  
e. Präparaten und d. i. d. Akad.  
entworfen werden.

Im Übrigen bitte ich mich anzuschreiben  
zu Ihnen, falls Ihnen mein Plan

eingetragen sein sollte, =. geringe und  
den Umständen bedingten Kosten

2

1888

R. M. Pittner

Mödling bei Wien

Spektr. 14

15/III 1888